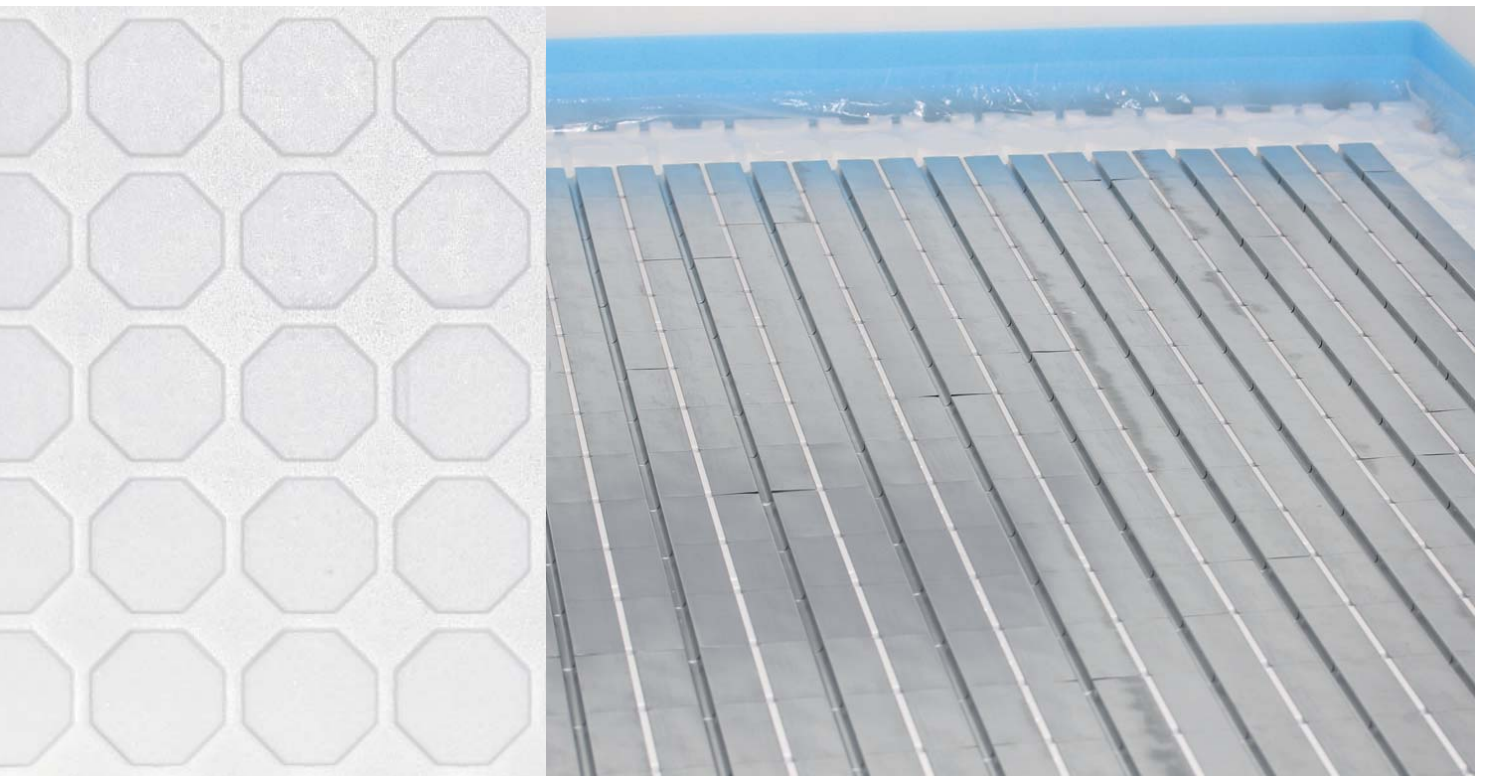


# Trockenestrichsystem ClimaTE 25

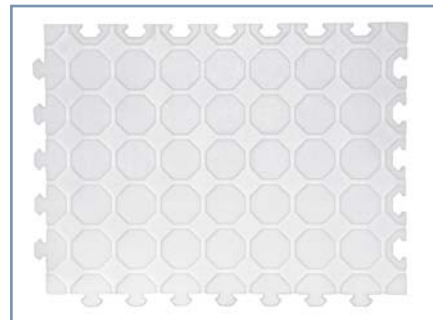
Für Trocken- und Nassestriche; ab 4,3 cm Aufbauhöhe



# Die Komponenten

## Systemplatte ClimaTE 25

- Werkstoff: EPS Polystyrol Hartschaum
- Nennstärke dL: 25 mm
- Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/mK
- Baustoffklasse: B1
- Plattenmaß: 1035 × 785 × 25 mm
- Nutzfläche: 1000 × 750 mm (0,750 m<sup>2</sup>)
- VPE: 7 Platten = 5,25 m<sup>2</sup>



## Randdämmstreifen

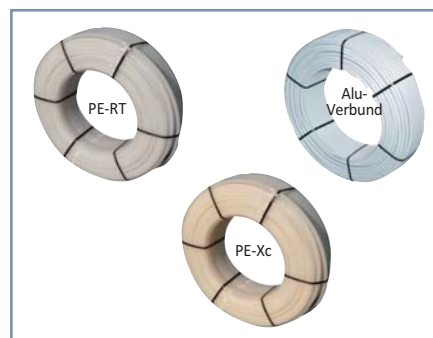
- Zur Erstellung einer Randfuge, die den Estrich von seitlich angrenzenden und eingebauten Bauteilen trennt.
- PE FCKW-frei 150 × 8 mm mit Folienschürze
- 5 mm Zusammendrückbarkeit (gem. DIN 18560)
- VPE: Rolle 25 m



## Heizungsrohr 14 × 2 mm

- Bei unserem Trockenestrichsystem ClimaTE 25 kann wahlweise ein PE-RT oder PE-Xc Kunststoffrohr oder auch ein Alu-Verbundrohr mit einem Durchmesser von 14 × 2 mm verwendet werden.
- VPE: 200 m oder 600 m Rollen (Verfügbarkeit abhängig vom jeweiligen Rohrtyp)

Wir beraten Sie gern zu allen Möglichkeiten!



## Wärmeleitlamellen mit Sollbruchstelle

- Zur gleichmäßigen Wärmeverteilung auf der Systemplatte.
- Material: Verzinktes Stahlblech 0,4 mm
- Sollbruchstelle alle 125 mm, zur Aufnahme von Heizrohr 14 mm
- Größe: 118 × 750 mm (Breite × Länge)
- VPE: 50 Stück = 37,5 m



## PE-Abdeckfolie

- Als Trennschicht zwischen Trockenestrichsystem und Lastverteilschicht Trocken- oder Nassestrich.
- Stärke: 0,2 mm
- VPE: 25 m × 4 m = 100 m<sup>2</sup>

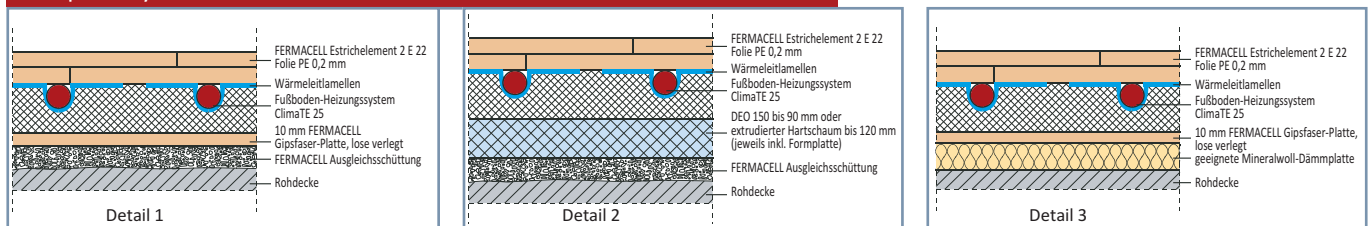


# Der Systemaufbau

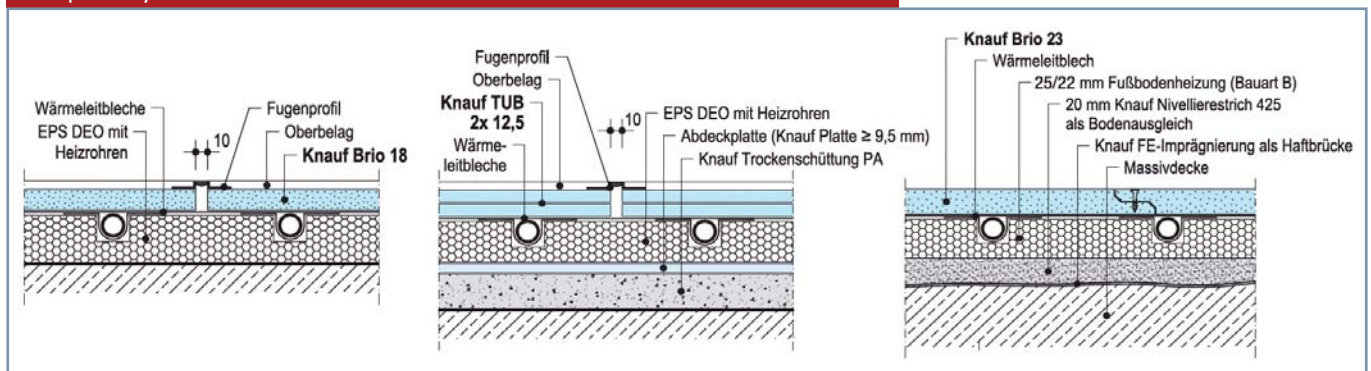
Bei der Verlegung von Trockenestrichelementen ist der Untergrund gemäß DIN 18602 auf Unebenheiten zu überprüfen. Unebenheiten sind bei kleinen Flächen mit Spachtelmasse, bei großen Flächen mit Fließspachtel auszugleichen. Bei Holzbalkendecken darf diese nicht federn, lose Dielen sind zu fixieren. Unterhalb der Dämmung ist auf der Holzbalkendecke als Rieselschutz nur eine atmungsaktive Trennschicht zu verlegen, z. B. Bitumenpapier.

Anwendungsbereiche nach DIN 1055-3	Kategorie	Einzellast $Q_k$ kN	Nutzlast $q_k$ kN/m <sup>2</sup>
1 Räume und Flure in Wohngebäuden, Hotelzimmern einschl. zugehöriger Bäder	A2, A3	1,0	1,5
2 Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Aufenthaltsräume in Arztpraxen einschl. der Flure	B1	2,0	2,0
Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m <sup>2</sup> Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden	D1	2,0	2,0

## Beispiele Systemaufbau mit 25 mm FERMACELL Estrichelement 2 E 22



## Beispiele Systemaufbau mit KNAUF Estrichelement Brio 18 mm und 23 mm



### Die System-Vorteile im Überblick

- Sehr geringes Gewicht pro Quadratmeter
- Hohe Reaktionsgeschwindigkeit
- Geringe Aufbauhöhe ab 4,3 cm
- Besonders geeignet für Projekte mit hohem Zeitdruck

# Die Montage



1) Systemplatte Climate 25 in einer Raumecke beginnend fugendicht unter die Folienschürze des Randdämmstreifens verlegen.



2) Folgeplatten anlegen und miteinander verbinden.



3) Wärmeleitlamellen mit 5 mm Abstand anpassend verlegen. Sollbruchstellen garantieren eine optimale Anpassung (bitte Arbeitshandschuhe tragen).



4) In die fertig verlegten Wärmeleitlamellen das Heizrohr (Ø 14 mm) einfach fixieren. Wir empfehlen die Verlegung nach Mäander-Art.



5) Nach erfolgter Dichtheitskontrolle der Heizrohre wird eine PE-Folie 0,2 mm als Trennung zum Folgegewerk Estrich verlegt. Folie bei Trocken- und Nassestrichen verlegen.



6) Fertiger Climate 25 Systemaufbau inkl. Dämmung, PE-Folie und Trockenestrichelement.

## Materialbedarf je m<sup>2</sup> Verlegefläche bei VA 125/250/375

Material	Verlegeabstände		
	VA 125 (125 mm)	VA 250 (250 mm)	VA 375 (375 mm)
Systemplatte Climate 25	1 m <sup>2</sup>	1 m <sup>2</sup>	1 m <sup>2</sup>
Wärmeleitlamelle	7,5 m (10 Stück)	3,75 m (5 Stück)	2,25 m (3 Stück)
Heizrohr 14 mm Ø	8 m	4 m	2,70 m
PE-Abdeckfolie 0,2 mm	1,1 m <sup>2</sup>	1,1 m <sup>2</sup>	1,1 m <sup>2</sup>
Randdämmstreifen	1 m	1 m	1 m